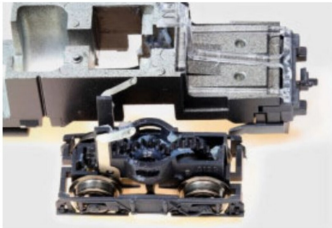


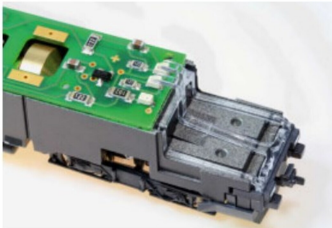
Das Fleischmann-Lok-Modell komplett zerlegt.



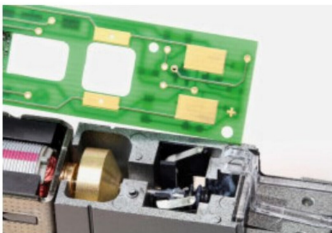
Drehgestell II, nur eine Achse ist angetrieben!



Stromaufnahme und Lichtleiter der Lokomotive.



LED für Ausleuchtung der Spitzensignale.



Eine ordentliche Messing-Schwungmasse.



Durchdachte, saubere Mechanik der Lok.

auch zuverlässig dort wo sie hingehören. Die auch beim Vorbild spärliche Dachausrüstung wurde beim N-Modell vollständig wiedergegeben.

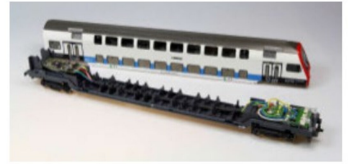
Farbgebung und Beschriftung

Hier haben sich die Fleischmänner, wohl in Anbetracht der neuen technischen Möglichkeiten die sich ihnen bieten, voll ausgetobt. Lok und jeder einzelne Wagen ist ein kleines Kunstwerk geworden. Die Lackierung ist sauber ausgeführt, da stört kein Fussel, da ist überall so viel Lack wie für eine gute Deckung gebraucht wird. Der Druck ist gestochen scharf in den richtigen Farben ausgeführt. Es finden sich die winzigsten Piktogramme an den unmöglichsten Stellen. Wo nötig wurden die Fenster «überdruckt». Stichwort Fenster: Natürlich finden sich auch dort im Modell wie beim Vorbild die kleinsten Hinweise. Genießen Sie die Bilder dieses Beitrages oder gehen Sie mit einer Lupe und etwas Zeit «bewaffnet» zu Ihrem Fachhändler des Vertrauens.

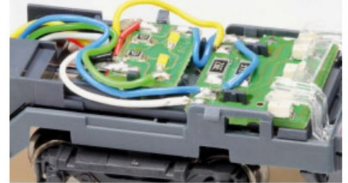
Wir haben dennoch etwas zu meckern – der Führerstand der Lok ist vorbildgetreu hellgrün lackiert, der des Steuerwagens im krassen Gegensatz dazu schwarz. Das mag vielleicht nicht sonderlich tragisch erscheinen, aber irgendwie ist das doch blöd. Sicher auch ein kleines Indiz dafür, dass keiner der Verantwortlichen den Zug vor seiner Auslieferung komplett vor sich gesehen hat. Eine Folge der eingangs beschriebenen Auslieferung «scheibenweise». Mit einem Pinsel voller Farbe kann hier aber leicht Abhilfe geschaffen werden.

Freiigenschaften

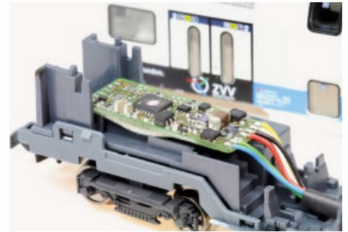
Setzt man ein neues Fleischmann-Modell auf die Testanlage, hält sich die innere Spannung doch sehr in Grenzen – man weiss einfach, dass das Modell (in der Regel) läuft



Das gestaltete Innenleben des ZVV-Steuerwagens.



Zeitgemässe LED's für die Spitzenbeleuchtung.



Werksseitig sauber verbauter Funktionsdecoder.

und funktioniert wie es soll. Das war in den guten alten Horst Fleischmann-Zeiten so, das hat sich in der Ära der Modelleisenbahn München GmbH Gott sei Dank auch nicht geändert. Mit ein Grund dafür mag sein, dass sich die Fleischmänner haarklein an die Morp Normen europäischer Modellbahn halten. Da stimmen die Radsatzmasse, da sind die Kupplungen am rechten Platz, da kann die Kinematik so ausschwenken wie es festgelegt wurde. Das hilft ungemein,



«Lückenlos verbunden: Dank» ... Kinematik und Kupplungsköpfen von Peter Horn (PEHO).